

### Bingen-Dromersheim, 15.10.16



Wie bereits in mehr als 10 Fällen im April und Mai letzten Jahres wurden am vergangenen Samstag, 15.10.2016, erneut in der Gemarkung Dromersheim, unweit des ehemaligen Bundeswehrdepots, zwei Eier mit einer stinkenden roten Substanz aufgefunden und der Polizei übergeben.

Laut Untersuchungen des Landeskriminalamtes sind die Hühnereier mit einem rotfarbenen Insektizid und Vogelergrämungsmittel präpariert.

Diese werden offenbar durch eine noch unbekannte Person an stark frequentierten Spazierwegen rund um Dromersheim abgelegt.

Zumindest in zwei Fällen kamen im Jahre 2015 durch diese Giftköder Hunde von Spaziergängern zu Schaden und mußten tierärztlich behandelt werden.

**Alle Hundeeigner werden in eigenem Interesse gebeten, ihre Hunde in der Gemarkung Dromersheim nicht frei laufen zu lassen und bei Auffinden entsprechender "Gifteier" oder bei Wahrnehmungen bezüglich des Verursachers der Gefahrenquellen das zuständige Fachkommissariat der Kriminalinspektion Bad Kreuznach, Telefon 0671/8811-0, zu informieren.**